

# Programmentwicklung und Koordination in Tansania

## Zusammenfassung

Mission 21 unterhält in Tansania Beziehungen zu zwei grossen Kirchen und unterstützt zahlreiche Einzelprojekte in einem umfangreichen Programm zur Förderung von Bildung, Existenzsicherung und Gesundheit. Ein Koordinationsbüro unter der Leitung der Anthropologin und Gesundheitsexpertin Adrienne Sweetman stellt sicher, dass die vielfältigen sozialen Aktivitäten unserer Partnerkirchen eine breite Wirkung entfalten. Eng damit verbunden ist das so genannte «Capacity Development». Damit werden die Partnerkirchen darin unterstützt, ihre Aufgaben unabhängig und selbständig zu erfüllen.

## Hintergrundinformation

Der Südwesten Tansanias ist eine sehr ländliche Region, die von grosser Armut geprägt ist. 80 Prozent der Bevölkerung leben als Bauern. Ihre Erzeugnisse reichen meist nur, um die eigene Versorgung mit Nahrungsmitteln sicherzustellen. Die wenigsten Bauern generieren ausreichende finanzielle Erträge mit der Landwirtschaft. Die beiden Partnerkirchen von Mission 21, die Südwest- und die Südprovinz der Herrnhuter Brüdergemeine in Tansania, sind in dieser Gegend stark sozial engagiert. Neben verschiedenen Bildungseinrichtungen unterhalten sie Spitäler und umfangreiche Waisenkinder-, Frauen- und HIV-Projekte. Zu dieser Arbeit leistet Mission 21 durch ihr Koordinationsbüro vor Ort einen wichtigen Beitrag: Die Anthropologin und Gesundheitsexpertin Adrienne Sweetman stärkt die Fähigkeiten der Projektverantwortlichen und der Partnerorganisationen insgesamt. Sie hilft bei der Vernetzung und bildet eine Brücke zwischen den Akteuren vor Ort und Mission 21 in Basel. Das Büro koordiniert umfassende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, einschliesslich eines Stipendienprogramms. Durch die Arbeit des Koordinationsbüros können in Tansania wichtige Netzwerke mit Akteuren ausserhalb unserer Partnerorganisationen aufgebaut werden. Sie fördern gegenseitige Lern- und Austauschprozesse und ermöglichen Synergien in der gemeinsamen Arbeit.



## TANSANIA

**59,63 Millionen**  
Einwohnerinnen und Einwohner

**945 203 km<sup>2</sup>**  
Fläche

**21,8%**  
der Bevölkerung können nicht  
lesen und schreiben



Adrienne Sweetman koordiniert die Programmarbeit von Mission 21 in Tansania. (Foto: Meret Jobin/Mission 21)

## Projektziele

---

Die Koordinatorin hat eine Brückenfunktion zwischen den Partnerorganisationen in Tansania und Mission 21 in Basel. Hauptziele sind die Sicherstellung des Informationsflusses, das Programm-Management und die Netzwerkarbeit. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Kapazitätsentwicklung («Capacity Development») der Partner. Dadurch werden die personellen und institutionellen Fähigkeiten unserer tansanischen Partnerorganisationen gestärkt.

## Zielgruppe

---

Projektverantwortliche und Leitungspersonen der Moravian Church in Tanzania (Southwest und Southern Province).

## Aktivitäten

---

### Koordination:

- Repräsentation von Mission 21 in Tansania und Pflege der Partnerbeziehungen
- Programmmanagement mit den Schwerpunkten Wirkungsorientierung und Nachhaltigkeit
- Koordinierung von Massnahmen zur Organisations- und Personalentwicklung in unseren Partnerorganisationen
- Kontaktpflege und Netzwerkarbeit mit anderen Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit vor Ort
- Förderung der Vernetzung und Kooperation der Partnerorganisationen sowie des periodischen Wissens- und Erfahrungsaustauschs
- Mitwirkung an Öffentlichkeitsarbeit, Advocacy (Fürsprache) und Fundraising

### Capacity Development:

- Spezialisierte Weiterbildungen im Bereich Projektmanagement für Verantwortliche in Entwicklungsprojekten
- Managementtraining für Mitglieder der Kirchenleitungen
- Einzelstipendien
- Good-Governance/Anti-Korruptionsschulungen
- Vernetzungstreffen unterschiedlicher Akteure

## Projektfortschritt

---

Die Förderung der Kompetenzen der Mitarbeitenden in Projekten in Tansania ist ein fester Bestandteil der Arbeit von Mission 21. Schulungen, Weiterbildungen und Stipendien tragen dazu bei, dass Projekte und Institutionen nachhaltig und wirkungsvoll arbeiten können. Einen grossen Beitrag dazu leistet das Koordinationsbüro vor Ort. Adrienne Sweetman begleitet die Partnerorganisationen sehr eng, sie berät Projektverantwortliche und setzt ein wirkungsorientiertes Programmmanagement um. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die Förderung des Erfahrungsaustausches und der Aufbau von nationalen und internationalen Netzwerken.

## Partnerorganisationen

Die Herrnhuter Brüdergemeine in Tansania (engl. Moravian Church) entstand 1891 in Ostafrika. Dort umfasst die Kirche etwa 800'000 Mitglieder. Sie ist in Provinzen gegliedert. Mission 21 ist mit zweien eng verbunden, der Süd- und der Südwestprovinz der Moravian Church in Tanzania. Beide sind durch ihre Bildungs- und Sozialarbeit sehr geschätzt. Inzwischen gibt es zahlreiche Gemeinden in den benachbarten Staaten Sambia und Malawi. Die Provinzen der Herrnhuter Brüdergemeine in Tansania, Sambia und Malawi gehören zur Evangelischen Brüder-Unität, einer ökumenisch offenen Kirche. Ihre Wurzeln liegen in der Reformation in Böhmen und Mähren (engl. Moravia) des 15. Jahrhunderts. Herrnhuter gibt es heute in 50 Ländern auf fünf Kontinenten.

### Projektbudget 2020

CHF 166'750

### Projektbudget 2019-2021

CHF 465'750

**Unterstützen Sie  
das Bildungsprojekt in  
Tansania. Herzlichen Dank!  
Spenden: PC 40-726233-2**



Projektinformationen online  
finden Sie mit Klick auf das obige Bild

Mission 21  
Missionsstrasse 21  
Postfach 270  
CH-4009 Basel

Projektdienst  
Tel.: +41 61 260 23 03  
Fax: +41 61 260 22 68  
projektdienst@mission-21.org  
www.mission-21.org

